

3. Mai 2017

Brückensanierungen und Fahrbahnerneuerungen an der B 19 zwischen St. Christophen und Unterthurm beginnen

Gesamtbaukosten von 2,2 Millionen Euro trägt das Land Niederösterreich

An der Landestraße B 19 wird zwischen dem Kreisverkehr Zubringer St. Christophen und dem Ortsbeginn von Unterthurm auf Grund der aufgetretenen Schäden die Fahrbahn saniert. Außerdem werden zwei Brückenobjekte (Brücke über den Laabenbach und den Dambach) generalerneuert. Der Bauablauf des gesamten Generalinstandsetzungsprojektes (Straßen- und Brückenbau) wird in einer Gesamtzeit von rund drei Monaten in drei Bauphasen abgewickelt.

In der ersten Phase wird bei der Generalinstandsetzung der Brückenobjekte das Tragwerk verstärkt. Die bituminösen Schichten, die Abdichtungen, die Tragwerksabläufe sowie der Gehsteig und die Geländer werden erneuert. An den Tragwerken, Widerlagern und den Flügeln werden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Weiters werden Sanierungen im Bereich der Gerinne durchgeführt. Bei der Dambachbrücke wird der Gehsteig auf drei Meter verbreitert und eine Betonleitwand versetzt. Um im Bereich der Dammbachbrücke eine halbseitige Verkehrsführung zu ermöglichen, wird vor der Brückenmeisterei Alland in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Neulengbach eine Ersatzbrücke mit Zu- und Abfahrten errichtet.

In den Phasen 2 und 3 wird die Generalerneuerung der Landestraße B 19 zwischen dem Kreisverkehr Zubringer St. Christophen und dem Ortsbeginn von Unterthurm durchgeführt. Dabei werden auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern die Tragschichte und Deckschichte abgefräst und wieder erneuert. Zusätzlich wird im Bereich zwischen den beiden Brückenobjekten vor den Asphaltierungsarbeiten eine zementstabilisierte Tragschichte hergestellt. Abschließend wird die Bodenmarkierung wieder aufgebracht und das Bankett dem Neubestand angepasst. In dieser Bauphase ist eine Totalsperre erforderlich, eine Umleitung wird eingerichtet.

Abschließend findet eine Generalinstandsetzung der Fahrbahn vom Ortsbeginn Unterthurm bis inklusive Kreisverkehr St. Christophen statt. In dieser Phase erfolgt an der B 19 eine halbseitige Verkehrsführung mittels händischer Regelung. Mit der Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten ist bis Mitte August zu rechnen. Die Gesamtbaukosten werden vom Land Niederösterreich getragen und belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.